

Veigel GmbH + Co. KG
Verrenberger Weg 36
74613 Öhringen
Telefon 07941-60585-0
info@veigel-automotive.de

Einbauanleitung der Doppelbedienung
 Typ 2 Ausführung V2A181017
 für Fahrschulwagen
Seat Ibiza; Arona Automatik Typ: KJ
VW Polo Automatik Typ: AW
Audi A1 Automatik Typ:GB
Skoda Scala Autom. Typ:NW
VW T-Cross Autom. Typ: C1

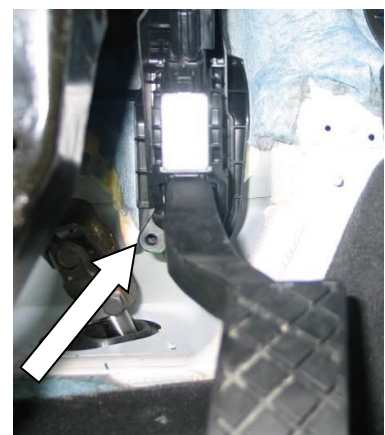


Bei dieser Anlage handelt es sich um eine 3-Pedalanlage, das heißt, der Fahrlehrer hat ein zusätzliches „Kupplungspedal“, mit dem er dem Fahrschüler das Gaspedal zurückziehen kann, um beim Bremsen den Bremsweg kurz halten zu können.

1. Vordersitze ganz zurückschieben.
2. Zündung ausschalten und Schlüssel abziehen.
3. Lenkrad ganz heraus und nach oben stellen.
4. **Bei Skoda Scala, Seat Ibiza, Arona und Audi A1:** Den vorderen Teil der Seitenverkleidungen der Mittelkonsole nach den beigelegten Schablonen anzeichnen und abschneiden. Achtung, es befinden sich Kabel hinter der Verkleidung! Alternativ kann die Mittelkonsole ausgebaut werden, was aber sehr zeitaufwändig ist.
Beim VW Polo: Seitenverkleidungen der Mittelkonsole vorn abschrauben und nach außen abziehen, es geht schwer, sie sind aber nur gesteckt.
5. Das Luftrohr links oben abschrauben (1x T20) und herausnehmen.



6. Den Stecker vom Originalgasmodul abziehen und Pedalmodul abschrauben (unten links 1 x Torx oder SW 10, Pfeil), unten anheben und nach unten herausnehmen.



erstellt	231017	Name	Sackmann	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Seat\T-Laufwerk\V2A181017-Ibiza u. Polo ab Juni 18_5.doc	Seite 1/14
geändert	250119	Name		Merkle	Swyter		

7. Mitnehmer für Gas wie gezeigt am Pedalarm anlegen und von unten eine Bohrung mit 5,2 mm bohren. Von oben mit 90°-Senker senken und mit Senkkopfschraube M5 x 25 festschrauben.



8. Wenn der Pedalarm eine andere Form hat (dieses Pedal wurde nur bis Januar 2018 verbaut): Es muss der Gasmitnehmer Nr. 309784 nachgefordert werden. Am Gaspedal wie gezeigt eine Bohrung mit \varnothing 5,5 mm bohren und mit 90 °-Senker so tief ansenken, dass die Senkkopfschraube oben bündig ist. Gasmitnehmer von rechts in den Pedalarm schieben und mit Senkkopfschraube M5 x 10 festschrauben.



9. Teppich links im Bereich des Gaspedals von der Stirnwand und dem Tunnel nach innen ziehen.

10. Dämmmatte rechts der Gasmodulbefestigung und auf der linken Seite des Tunnels entfernen.

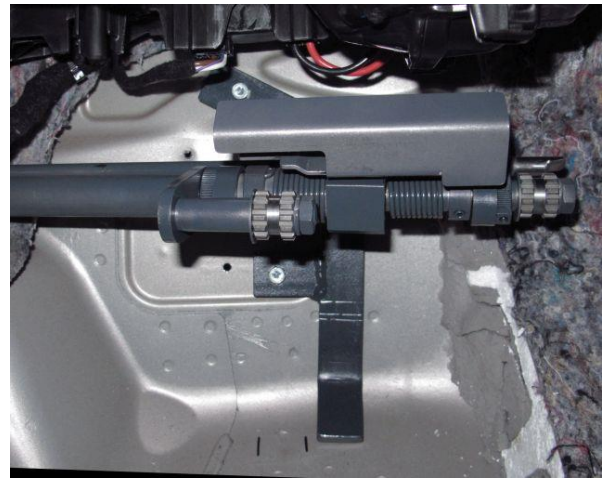


11. Am Tunnel rechts des Gaspedals wird unter dem Teppich etwa die halbe Dicke der Dämmung (unterer Pfeil) entfernt, damit später der Bolzen des Gasmitnehmers nicht am Teppich reibt.

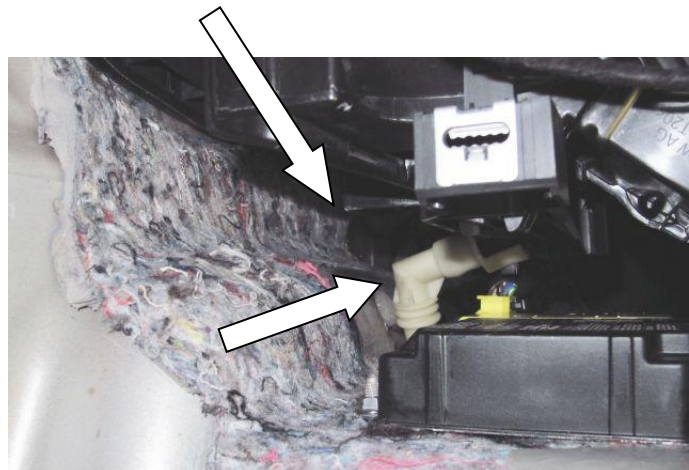
erstellt	231017	Name	Sackmann	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Seat\T-Laufwerk\V2A181017-Ibiza u. Polo ab Juni 18_5.doc	Seite 2/14
geändert	250119	Name		Merkle	Swyter		

12. Teppichboden auf der Beifahrerseite großflächig nach innen ziehen.

13. Die Dämmung mit Styroporblock großflächig ausschneiden und herausnehmen. Er wird nach dem Einbau der Doppelbedienung beschnitten und zum großen Teil wieder eingelegt.



14. Den Wasserablaufschlauch vom Heizungsgehäuse abziehen und nach rechts innen legen, damit er beim Einbau der Doppelbedienung nicht beschädigt wird. Alternativ beim Einschieben der Doppelbedienung sehr vorsichtig sein, damit er nicht beschädigt wird. Sollten die Kupplungswelle schwergängig sein, kann hier am Heizungsgehäuse die Ecke entfernt werden.



15. Die obere rechte Mutter M8 der Originalpedalkonsolenbefestigung abschrauben.

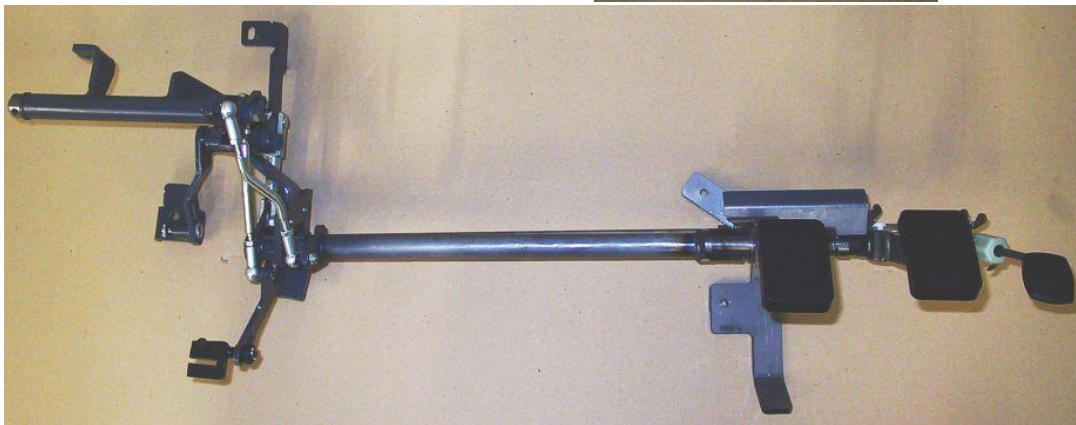
16. Auf diesen Stehbolzen die Unterlegscheibe 4 dick aufschieben und den Bolzen M8 x 32 festschrauben.



erstellt	231017	Name	Sackmann	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Seat\T-Laufwerk\V2A181017-Ibiza u. Polo ab Juni 18_5.doc	Seite 3/14
geändert	250119	Name		Merkle	Swyter		

17. Die obere rechte Mutter M8 der Crashstrebenbefestigung (links neben der Luftrohrbefestigung) abschrauben.

18. Hier die lange Mutter M8 x 32 festschrauben.



19. Die linke Halterung mit Gasrückholungs- und Bremsübertragung vom linken Lagerbock der Doppelbedienung abschrauben.

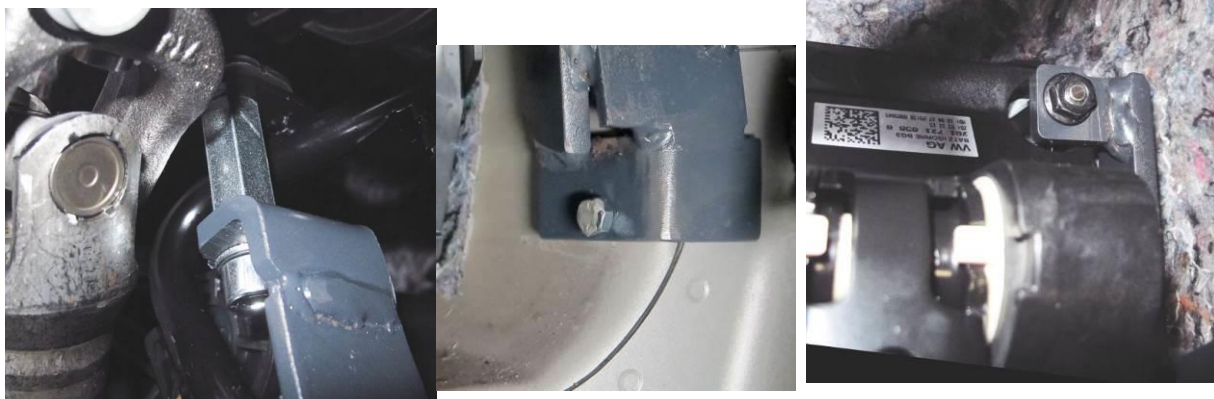


20. Linke Halterung einlegen, links oben (Innensechskantschraube M8 x 16 mit Unterlegscheibe) und rechts oben (die hier abgeschraubte Mutter M8 verwenden) auf die

erstellt	231017	Name	Sackmann	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Seat\T-Laufwerk\V2A181017-Ibiza u. Polo ab Juni 18_5.doc	Seite 4/14
geändert	250119	Name		Merkle	Swyter		

montierten Stehbolzen schieben und leicht anschrauben. Die Halterung ganz nach unten schieben. Sie muss rechts unten ganz am Blech anliegen. Wenn die Crashstrebe an die Bremsschwelle drückt, wird die Strebe etwas nach links gebogen, bis ca. 1-2 mm Abstand sind.

21. Unten (Pfeil) mit $\varnothing 6,5$ mm bohren. Achtung: Außenliegende Leitungen!



22. Halterung noch einmal herausnehmen.

23. Die Bohrung unten auf $\varnothing 9$ mm aufbohren und eine geschlossene Einziehmutter M6 einziehen.



24. Linke Halterung wieder einlegen und festschrauben. Unten mit Schraube M6 x 20 mit Fächerscheibe festschrauben.

25. Die rechte Halterung vom rechten Lagerbock der Doppelbedienung abschrauben. Fahrlehrerpedalhebel für Kupplung und Bremse durch Zurückziehen des Sicherungshebels und seitliches Nach- rechts- drücken von der Verzahnung auf den Wellen abziehen. Die Mutter am rechten Wellenende wird nicht abgeschraubt.



erstellt	231017	Name	Sackmann	geprüft	genehmigt	K:\19
geändert	250119	Name		Merkle	Swyter	Laufv
						Versi

26. Das Mittelstück von links nach rechts zwischen Tunnel und Heizungsgehäuse direkt hinter der Stirnwand einschieben, dabei den Wasserablauf nicht beschädigen. Die Kabel auf der rechten Seite sind oberhalb der Wellen.



27. Den linken Lagerbock des Mittelstücks von links an die linke Halterung anschrauben.



28. Rechte Halterung und Schalterblech von oben an den rechten Lagerbock anschrauben.



erstellt	231017	Name	Sackmann	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Seat\T-Laufwerk\V2A181017-Ibiza u. Polo ab Juni 18_5.doc	Seite 6/14
geändert	250119	Name		Merkle	Swyter		

29. Halterung unten und vorn anlegen und seitlich so ausrichten, dass die Wellen keine axiale Spannung haben.



30. Oben und vorn 2 x mit \varnothing 6,5 mm bohren und 2 x M6 x 25 stecken.

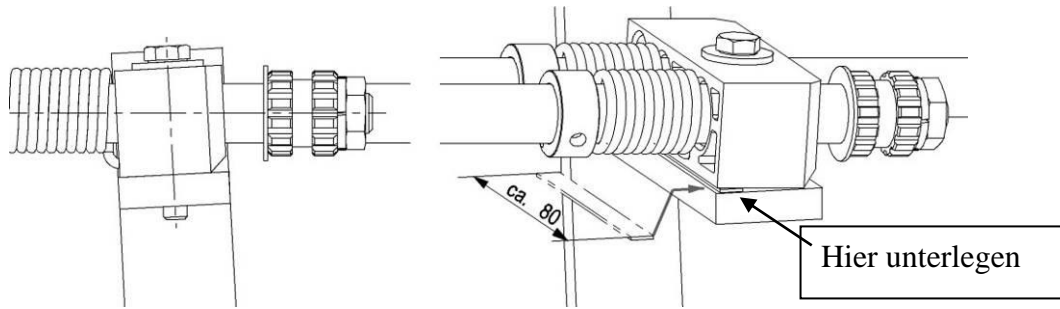


31. Dämmmatte auf der Motorraumseite zur Seite biegen. Unterlegscheibe mit Dichtmittel versehen und von außen über die Schraube schieben. Mit Stopfmuttern festschrauben. **Wenn die Schrauben von außen nicht erreicht werden können**, weil der Motor zu groß ist, wird die Halterung noch einmal weggenommen, die Bohrungen mit \varnothing 9 mm aufgebohrt und Einziehmutter M6 eingesetzt.

32. Dann oben mit M6 x 18 mit Fächerscheibe und unten mit M6 x 22 mit Fächerscheibe festschrauben.

33. Pedalhebel und Fahrlehrergaspedal aufstecken und die Wellen auf Leichtgängigkeit prüfen, das heißt, sie müssen leicht und selbstständig in die Ausgangsstellung zurückkommen. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Lagerböcke nochmals etwas gelöst und zwischen Halterung und Lagerbock mit dünnen Blechstreifen soviel unterlegt, bis die Wellen nach dem Festziehen der Lagerböcke leicht laufen. Diese Arbeit muss sorgfältig gemacht werden, da sonst keine einwandfreie Funktion der Doppelbedienung gegeben ist.

erstellt	231017	Name	Sackmann	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Seat\T-Laufwerk\V2A181017-Ibiza u. Polo ab Juni 18_5.doc	Seite 7/14
geändert	250119	Name		Merkle	Swyter		



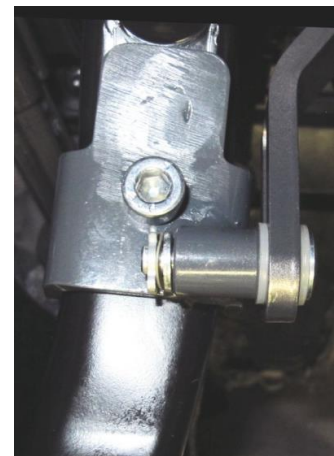
34. Die herausgenommene Dämmung im Bereich der Halterung ausschneiden und wieder so weit wie möglich einlegen.

35. Den Teppich wieder einlegen.

36. Den Bremsmitnehmer von oben über den Pedalarm schieben und soweit nach oben verschieben, dass der Schlitzhebel noch ca. 2-3 mm nach unten übersteht. Die Bohrung in dieser Position im hinteren Blech des Pedalarm mit $\varnothing 8,5$ mm durchbohren. Schraube M8 x 50 stecken. Von hinten eine kleine Unterlegscheibe einlegen und mit Stopmmutter festschrauben.



M8 x 50



37. Den seitlichen Abstand des Schlitzhebels zur Buchse am Mitnehmer durch seitliches Verbiegen des Schlitzhebels so einstellen, dass der Abstand ca. 1 mm beträgt.



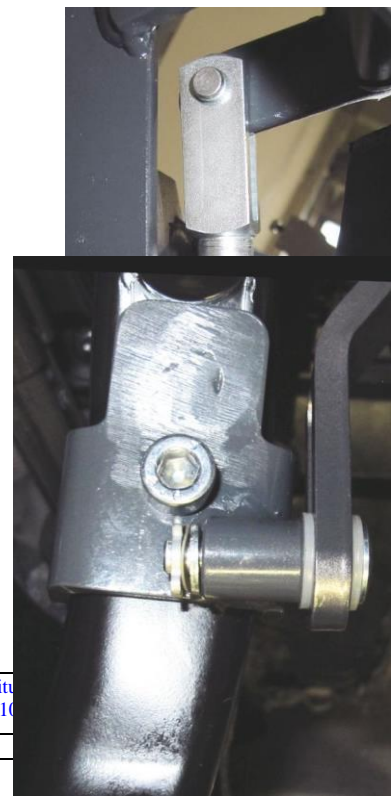
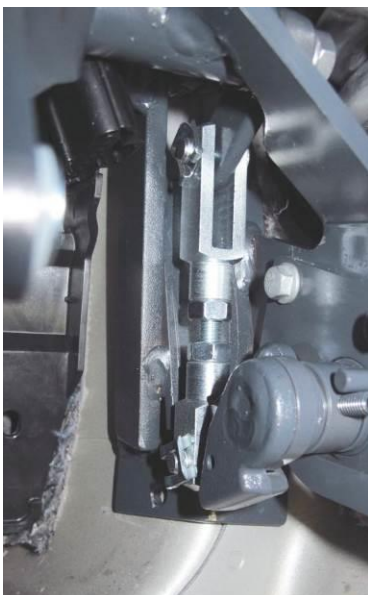
erstellt	231017	Name	Sackmann	geprüft	genehmigt	K:\19 E
geändert	250119	Name		Merkle	Swyter	Laufwe
						Version

38. Mitnehmerbolzen für Bremse mit einer Kunststoffscheibe und der Laufrolle versehen und von rechts nach links durch den Schlitzhebel stecken. Bolzen durch die Mitnehmerbuchse stecken. Noch nicht mit Splint sichern.

39. Die Bremsschubstange oben mit der langen Gabel einhängen. Der Bolzen wird von links eingesteckt, die Sicherung ist rechts.



40. Die Bremsschubstange in der Länge so einstellen, dass kein Spiel und keine Spannung zwischen den Hebeln vorhanden ist. Zum Einstellen der Länge und zum Einhängen der kurzen Gabel auf den unteren Hebel den Bolzen am Bremsmitnehmer wieder herausnehmen und den rechten Hebel der Umlenkung nach oben drücken. Das muss eventuell mehrmals wiederholt werden, bis die Länge passt. Den unteren Bolzen von rechts stecken.



erstellt	231017	Name	Sackmann	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung Laufwerk\V2A1810
geändert	250119	Name		Merkle	Swyter	Version: 4

41. Den Bolzen links des Schlitzhebels mit 2-ter Kunststoffscheibe versehen. Links mit U-Scheibe oder Wellscheibe versehen und mit Splint sichern. Splint umbiegen! Diese Einstellung ist wichtig, damit keine seitliche Spannung bleibt und die Welle nicht klemmt.
42. Links am Tunnel den Teppich wieder einlegen. Darauf achten, dass er die Bremsschubstange nicht behindert.
43. Originalgasmodul einlegen, dabei auf den Bolzen des Gasmitnehmers eine Kunststoffscheibe schieben und den Bolzen in den Schlitz der Gaswelle stecken. Gasmodul wieder festschrauben.
44. Stecker auf das Gasmodul aufstecken. Das Kabel so verlegen, dass es nicht beschädigt werden kann.
45. Beim Gas eventuell seitliche Abstände zwischen Schlitzhebel und Mitnehmer durch Kröpfen des Schlitzhebels beseitigen. Zwischen Schlitzhebel und Mitnehmer darf keine seitliche Spannung sein. Mitnehmer wie bei Bremse komplettieren und mit Splint sichern.

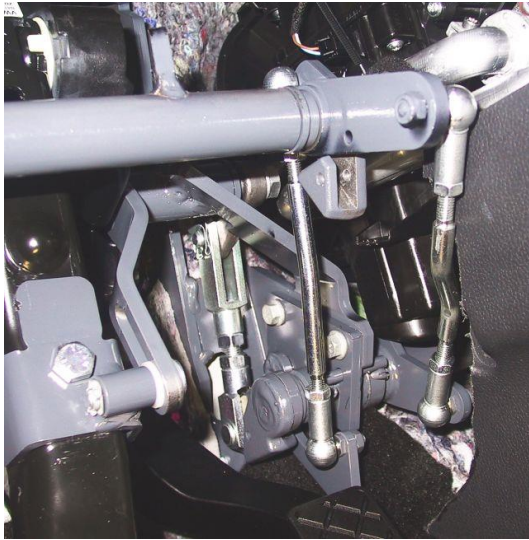


46. Darauf achten, dass der Bolzen nicht am Teppich streift. Wenn nötig, noch mehr Isolierung hinter dem Teppich entfernen.
47. Die Schubstange zum Gaspedal bzw. zum Hebel am Gaspedal und die rechte gekröpfte Schubstange für Gasrückholung in der Länge so einstellen, dass Sowohl die Kickdown als auch die Standgasstellung erreicht werden. Wenn das Fahrlehrer-„Kupplungs“-pedal auf dem Boden aufliegt, sollte links die Standgasposition erreicht werden.

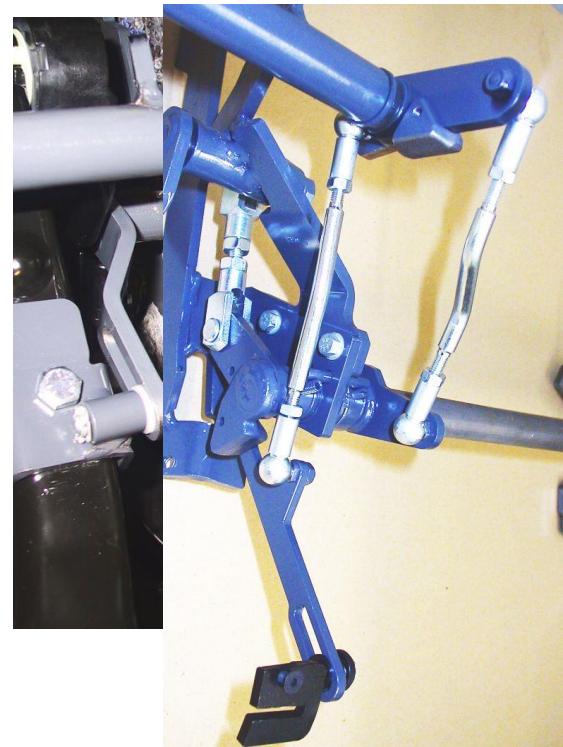


48. Schubstangen einhängen, kontern und sichern.

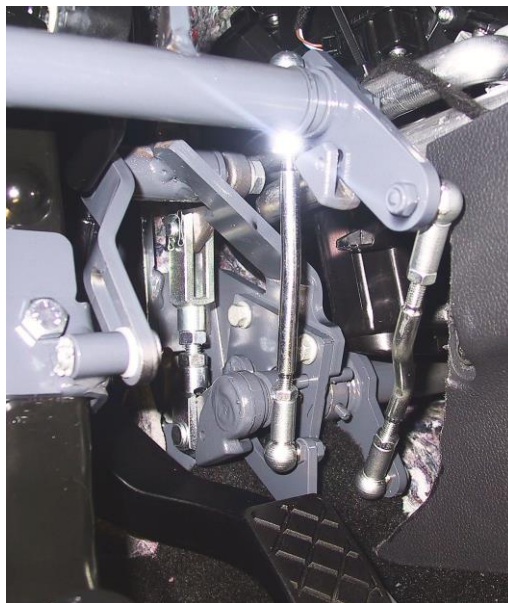
erstellt	231017	Name	Sackmann	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Laufwerk\V2A181017-
geändert	250119	Name		Merkle	Swyter	Version: 4



Hebelstellung bei Standgasposition



Hebelstellung bei Vollgasposition



Hebelstellung bei Gasrückholung durch den Fahrlehrer

49. Alle Kabel so

verlegen, dass keine Beschädigung erfolgen

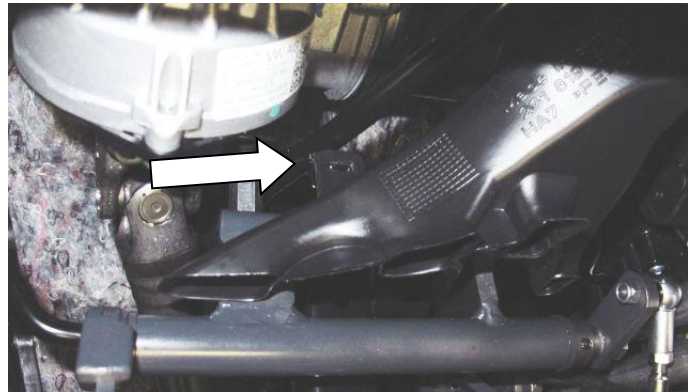
kann.



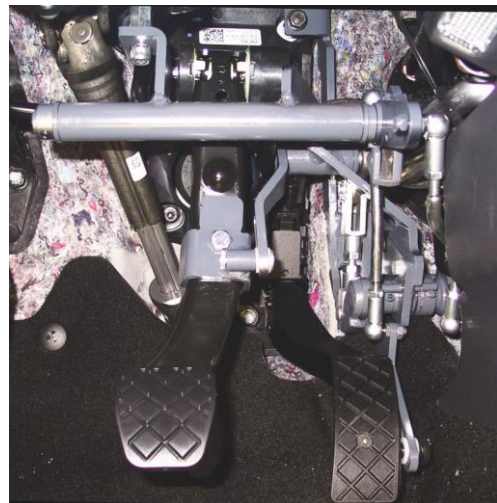
erstellt	231017	Name	Sackmann	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Seat\T-Laufwerk\V2A181017-Ibiza u. Polo ab Juni 18_5.doc	Seite 11/14
geändert	250119	Name		Merkle	Swyter		

50. Wasserablaufschlauch wieder ganz aufstecken.

51. Das Luftrohr links wieder einstecken und festschrauben.



52. An alle Gelenke und Verbindungen mit den Originalpedalhebeln etwas Öl oder Fett geben.



53. Darauf achten, dass alle Hebel und Übertragungsteile freigängig sind und nirgends reiben oder anstehen.

54. Kontrollvorrichtung (nicht in allen Ländern erforderlich) an einer durch die Zündung (Klemme 15) abschaltbaren Stromquelle über eine Zwischensicherung anschließen. Ein-Ausschalter (wird von uns nicht mitgeliefert) für den im Fond sitzenden Prüfer gut sichtbar anbringen. Die jeweilige Schalterstellung muss erkennbar sein. Alle Kabel scheuerfrei verlegen. Die Montage und Einstellung entnehmen Sie bitte dem beigegeführten Buch unter: "Anschluss und Einstellung der Kontrollvorrichtung".

55. **Beim Polo:** Die Seitenverkleidungen der Mittelkonsole nach den Schablonen beschneiden und wieder montieren. Eventuell muss die linke Verkleidung etwas nachgeschnitten werden, damit die Hebel und Schubstangen frei gehen.

erstellt	231017	Name	Sackmann	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Seat\T-Laufwerk\V2A181017-Ibiza u. Polo ab Juni 18_5.doc	Seite 12/14
geändert	250119	Name		Merkle	Swyter	Version: 4	

56. Doppelbedienung im Stand und auf Probefahrt auf Funktion prüfen. Hierbei noch einmal auf Leichtgängigkeit der Wellen sowie auf Freigängigkeit aller Hebel und Übertragungselemente achten.

57. **Bitte beachten:** Das Fahrlehrer Kupplungs- und Bremspedal ist durch Zurückziehen des Sicherungshebels und gleichzeitiges Nach-rechts-drücken von der Doppelbedienung abnehmbar. Das Gaspedal wird durch Aufdrehen der Flügelschraube und in den Innenraum- ziehen abgenommen. Das aufgesteckte Kabel abziehen. Beim **Wiederaufstecken** darauf achten, dass die Pedale die ursprüngliche Stellung haben, damit ein ausreichender Pedalweg gewährleistet ist.

58. Der Ausbau der Doppelbedienung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

59. Sollte die Doppelbedienung in ein Fahrzeug gleichen Fabrikats und Typs umgebaut werden, müssen aus Sicherheitsgründen die Pedalmitnehmer erneuert werden. Doppelbedienung auf Verschleiß prüfen und gegebenenfalls Teile nachfordern. Hierzu die Nr. der Doppelbedienung vom Typenschild angeben.

60. Die Pflege und Wartung der Doppelbedienung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Blatt „Hinweise zur Pflege der Doppelbedienung“.

erstellt	231017	Name	Sackmann	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Seat\T-Laufwerk\V2A181017-Ibiza u. Polo ab Juni 18_5.doc	Seite 13/14
geändert	250119	Name		Merkle	Swyter	Version: 4	



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Doppelbedienungseinrichtung

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

parallel operation system for passenger cars

Genehmigungsnummer: **90054**
Approval number:

Erweiterung: **55**
Extension:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
Veigel GmbH + Co. KG
DE-74613 Öhringen
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
2



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **90054**

Approval number:

Erweiterung: **55**

Extension:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Typ
Type

Genehmigungszeichen
Approval identification

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
Siehe Prüfbericht
See test report

6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
TÜV SÜD Auto Service GmbH
DE-80686 München

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
27.05.2019

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
11-00009-AS-MUC-55

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Das Genehmigungsobjekt „Doppelbedienungseinrichtung“ darf nur zur Verwendung gemäß:
The use of the approval object „parallel operation system for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Punkt 4. des Prüfberichtes
Point 4. of the test report

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.
The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **90054**
Approval number:

Erweiterung: **55**
Extension:

10. Bemerkungen:
Remarks:

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

**Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.
The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

**Siehe Prüfbericht
See test report**

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):

**Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application**

**Aktualisierung der Ausführungen
Update of the variants**

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **20.06.2019**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Nino Pommerencke



Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00009-AS-MUC-55

Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co.KG
D-74613 Öhringen

Typ / Type: 2

Seite / Page 1 / 7

Prüfbericht

Nr.: 11-00009-AS-MUC-55

Prüfung eines Fahrzeugteiletyps
in Bezug auf die

**„Richtlinie zur Begutachtung von Doppelbedienungseinrichtungen in Kraftfahrzeugen
zur Ausbildung von Bewerbern um eine Fahrerlaubnis“**

(§ 5 Abs. 2, Satz 2 DV-FahrIG)
in der Fassung vom 09. Mai 1980

Genehmigungsgegenstand: **Doppelbedienungseinrichtung**

Genehmigungsstand		
<input type="checkbox"/>	Erteilung einer Typgenehmigung	
<input checked="" type="checkbox"/>	zusammenfassender Nachtrag mit Änderungen zur Typgenehmigung Nr.	90054 einschließlich Nachtrag 54

Prüfbericht Nr. / *Test report No.:* 11-00009-AS-MUC-55
Hersteller / *Manufacturer:* Veigel GmbH + Co.KG
D-74613 Öhringen
Typ / *Type:* 2

Seite / *Page* 2 / 7

Gründe des Nachtrags

- Es werden geändert:
- Verwendungsbereich von 17 Ausführungen (Erweiterung bzw. Neufassung)
- Es werden ergänzt:
- 9 weitere Ausführungen

I. Allgemeines

- I.1 Fabrikmarke: Veigel
- I.2 Typ: 2
- I.3 Handelsname(n): entfällt
- I.4 Fahrzeugklasse(n): entfällt
- I.5 Name und Anschrift des Herstellers: Veigel GmbH + Co.KG
Verrenberger Weg 36
D-74613 Öhringen
- I.6 Name und Anschrift des Beauftragten: entfällt
- I.7 Anlagen siehe Ziff. III
- Ausgabedatum Anlagen -

Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00009-AS-MUC-55
Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co.KG
D-74613 Öhringen

Typ / Type: 2

Seite / Page 3 / 7

I.8 Angaben zu bisherigen Gutachten / Prüfberichten

Vorliegender Prüfbericht fasst das Typgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr - Typprüfstelle des TÜV Stuttgart e.V. vom 31.07.1980 und die hierzu erteilten Nachträge zusammen - erstellt durch Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr - Typprüfstelle des TÜV Stuttgart e.V. / TÜV Südwest e.V. / TÜV Baden-Württemberg, TÜV Automotive GmbH, Typprüfzentrum Böblingen, TÜV SÜD Automotive GmbH, Filderstadt, Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr, TÜV SÜD Auto Service GmbH im Namen und für Rechnung des TÜV SÜD e.V., Technischer Dienst TÜV SÜD Auto Service GmbH vom 22.12.1980, 10.06.1981, 18.07.1983, 05.10.1984, 05.11.1986, 15.09.1988, 06.05.1991, 27.01.1993, 08.11.1995, 28.10.1996, 23.02.1998, 31.08.1998, 30.06.1999, 19.06.2000, 16.01.2001, 01.10.2001, 08.07.2002, 11.04.2003, 19.09.2003, 10.02.2004, 23.08.2004, 10.01.2005, 26.07.2005, 30.01.2006, 18.09.2006, 09.05.2007, 24.07.2007, 14.11.2007, 07.03.2008, 25.08.2008, 26.03.2009, 18.12.2009, 28.06.2010, 01.04.2011, 13.09.2011, 26.03.2012, 04.09.2012, 22.04.2013, 25.09.2013, 07.11.2013, 29.03.2014 und dem 22.09.2014, 10.02.2015, 24.06.2015, 09.11.2015, 21.06.2016, 25.01.2017, 21.03.2017 und dem 06.11.2017, 25.01.2018, 17.05.2018 und 24.10.2018

II. Prüfprotokoll

1. Technische Daten

Die Angaben im zusammenfassenden Nachtrag 51 gelten auch für die erweiterten und die neu aufgenommenen Ausführungen.

2. Beschreibung: siehe Anlage a)

Die Angaben im zusammenfassenden Nachtrag 51 gelten auch für die erweiterten und die neu aufgenommenen Ausführungen.

3. Prüfergebnisse

Die Angaben im zusammenfassenden Nachtrag 51 gelten auch für die erweiterten und die neu aufgenommenen Ausführungen.

Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00009-AS-MUC-55
Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co.KG
D-74613 Öhringen

Typ / Type:

2

Seite / Page 4 / 7

4. Verwendungsbereich

Die Doppelbedienungseinrichtung wurde in den nachstehend bezeichneten Ausführungen gemäß den Anforderungen der Rechtsgrundlage für die jeweils genannten Fahrzeuge geprüft.

Hinweis: Die laufende Nummerierung bezieht sich auf *alle* Ausführungen dieses Typs und schließt die in der Grundgenehmigung und in früheren Nachträgen hierzu gelisteten Ausführungen ein, auch wenn deren Fertigung bereits eingestellt wurde.

4.1 Erweiterung bestehender Ausführungen

Lfd. Nr.	Ausführung	Fahrzeughersteller	Typ	Genehmigungsnummer des Fahrzeugs	Verkaufsbezeichnung			
839	V2S170517	Volvo	P	e4*2007/46*1067*xx	Volvo V90			
			P	e4*2007/46*1067*xx	Volvo S90			
			Z	e4*2007/46*1315*xx	Volvo V60			
842	V2S130717	Audi Seat Seat Seat VW	GB	e1*2007/46*1892*xx	Audi A1			
			KJ	e9*2007/46*3134*xx	Cupra Ibiza			
			KJ	e11*2007/46*3134*xx	Seat Ibiza			
			KJ	e11*2007/46*3134*xx	Seat Arona			
			AW	e1*2007/46*1783*xx	VW Polo			
853	V2A181017	Audi Seat Seat Seat VW VW	GB	e1*2007/46*1892*xx	Audi A1			
			KJ	e9*2007/46*3134*xx	Seat Ibiza Automatik			
			KJ	e9*2007/46*3134*xx	Cupra Ibiza Automatik			
			KJ	e11*2007/46*3134*xx	Seat Arona Automatik			
			AW	e1*2007/46*1783*xx	VW Polo Automatik			
752	V2S180713	Volkswagen Volkswagen Volkswagen Audi Seat Seat Seat Skoda Skoda Volkswagen	AUV	e1*2007/46*0627*xx	VW Golf Sportsvan			
				e1*2007/46*0495*xx				
			1T	e1*2007/46*0352*xx	VW Touran ab MJ 16			
			5N	e1*2001/116*0450*xx	VW Tiguan ab MJ 16			
			GA	e1*2007/46*1552*xx	Audi Q2			
			5FP	e9*2007/46*6394*xx	Seat Ateca			
			5FP	e9*2007/46*6394*xx	Cupra Ateca			
			KN	e9*2007/46*6666*xx	Seat Tarraco			
			NS	e8*2007/46*0249*xx	Skoda Kodiaq			
			NU	e8*2007/46*0272*xx	Skoda Karoq			
			A1	e13*2007/46*1845*xx	VW T-Roc			
			753	V2A300813	Volkswagen	AUV	e1*2007/46*0627*xx	VW Golf Sportsvan
							e1*2007/46*0495*xx	Autom.
1T	e1*2007/46*0352*xx	VW Touran ab MJ 16 Autom.						
Volkswagen	5N	e1*2001/116*0450*xx			VW Tiguan ab MJ 16 Autom.			
	Audi	GA			e1*2007/46*1552*xx	Audi Q2 Autom.		
	Seat	5FP			e9*2007/46*6394*xx	Seat Ateca Autom.		
	Seat	5FP			e9*2007/46*6394*xx	Cupra Ateca Autom.		
Seat	KN	e9*2007/46*6666*xx	Seat Tarraco Autom.					

Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00009-AS-MUC-55
Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co.KG
D-74613 Öhringen

Typ / Type: 2 Seite / Page 5 / 7

		Skoda	NS	e8*2007/46*0249*xx	Skoda Kodiak Autom.
		Skoda	NU	e8*2007/46*0272*xx	Skoda Karoq Autom.
		Volkswagen	A1	e13*2007/46*1845*xx	VW T-Roc Autom.
720	V2S020412	Seat	5F	e9*2007/46*0094*xx	Cupra Leon
721	V2A040412	Seat	5F	e9*2007/46*0094*xx	Cupra Leon Autom.
828	V2S141116	Peugeot	M	e2*2007/46*0534*xx	Peugeot 3008 Peugeot 5008
		Opel	Z	e2*2007/46*0597*xx	Opel Grandland X
		Citroen	A	e2*2007/46*0642*xx	Citroen C5 Aircross

4.2 Neue Ausführungen

Lfd. Nr.	Ausführung	Fahrzeughersteller	Typ	Genehmigungsnummer des Fahrzeugs	Verkaufsbezeichnung
875	V2A021018	Ford	DEH	E13*2007/46*1911*xx	Ford Focus Autom.
876	V2S181018	Daimler	906.xxx	E1*2007/46*0296*xx	Mercedes Sprinter Baureihe 907 und 910
877	V2A271118	Daimler	906 xxx	E1*2007/46*0296*xx	Mercedes Sprinter Baureihe 907 und 910
878	V2S141118	VW	SYN1E	e1*2007/46*1613*xx	VW Crafter
		VW	SYN2E	e1*2007/46*1614*xx	VW Crafter
		VW	SZN1E	e1*2007/46*1619*xx	VW Crafter
		VW	SZN2E	e1*2007/46*1620*xx	VW Crafter
		MAN	SYN1E	e1*2007/46*1626*xx	MAN TGE
		MAN	SYN2E	e1*2007/46*1627*xx	MAN TGE
		MAN	SZN1E	e1*2007/46*1632*xx	MAN TGE
		MAN	SZN1E	e1*2007/46*1633*xx	MAN TGE
879	V2A151118	Daimler	F2A	e1*2007/46*1829*xx	Mercedes A-Klasse
880	V2A191118	Opel	Z-B	e8*2007/46*0264*xx	Opel Inisgnia
881	V2A220119	BMW	G3L	e1*2007/46*1947*xx	BMW 3er G20 Autom.
882	V2S250119	Citroen	E	Ab e2*2007/46*0624*82	Citroen Berlingo
		Peugeot	E	e2*2007/46*0624*xx	Peugeot Rifter
		Opel	E	E2*2007/46*0622*xx	Opel Combo Life
883	V2S270219	BMW	G3L	e1*2007/46*1947*xx	BMW 3er G20

Prüfbericht Nr. / *Test report No.:* 11-00009-AS-MUC-55
Hersteller / *Manufacturer:* Veigel GmbH + Co.KG
D-74613 Öhringen

Typ / *Type:* 2

Seite / *Page* 6 / 7

4.3 Ausführungen, deren Fertigung eingestellt wurde
entfällt

III. Anlagen

- e) Fotografische Darstellung der erweiterten und neu aufgenommenen Ausführungen mit Maßlisten
- f) Einbauanleitungen der erweiterten und neu aufgenommenen Ausführungen

Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00009-AS-MUC-55
Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co.KG
D-74613 Öhringen

Typ / Type: 2

Seite / Page 7 / 7

IV. Schlussbestätigung

Die unter Ziffer I.7 bzw. III angegebenen Unterlagen des Herstellers und die darin beschriebenen Ausführungen der Doppelbedienungs-einrichtung vom Typ 2 sowie deren Einbau entsprechen der "Richtlinie zur Begutachtung von Doppelbedienungs-einrichtungen in Kraftfahrzeugen zur Ausbildung von Bewerbern um eine Fahrerlaubnis" (§ 5 Abs. 2, Satz 2 DV-FahrIG) in der Fassung vom 09. Mai 1980. Der jeweils ungünstigste Fall wurde entsprechend Prozessbeschreibung „Erstellung von Gutachten“ bestimmt und geprüft.

Der Prüfbericht darf nur vom Auftraggeber und nur in vollem Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden. Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung des Prüfberichtes ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Prüflaboratoriums zulässig.

Es lagen die unter Ziff. I.8 aufgelisteten Gutachten / Prüfberichte der dort genannten Technischen Prüfstellen / Technischen Dienste einschließlich aller zur Bewertung erforderlichen Unterlagen und Messergebnisse vor. Die genannten Prüfberichte gelten weiterhin für den Fahrzeugteiletyp. Dieser Prüfbericht bestätigt zusammenfassend und vollständig den Gesamtumfang der Typprüfung einschließlich der Gültigkeit der Dokumentation für dieses Fahrzeugteil.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Dieser Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 7.

TÜV SÜD Auto Service GmbH ist benannt als Technischer Dienst durch:
TÜV SÜD Auto Service GmbH is designated as Technical Service by:

Genehmigungsbehörde/ <i>Approval authority</i>	Land / Country	Registriernummer/ <i>Registration-number</i>	Aktueller Benennungsumfang/ <i>Actual scope list</i>
Kraffahrt-Bundesamt (KBA)	Deutschland/ Germany	KBA-P 00100-10	www.kba.de
Vehicle Certification Agency (VCA)	Vereinigtes Königreich/ United Kingdom	VCA-TS-006	http://ec.europa.eu/enterprise/sector/s/automotive/approval-authorities-technical-services/technical-services/index_en.htm
Approval Authority of the Netherlands (RDW)	Niederlande/ The Netherlands	RDWT-082-05	
National Standards Authority of Ireland (NSAI)	Irland/ Ireland	Technical Service Number: 49	
Vehicle Safety Certification Center (VSCC)	Taiwan/ Taiwan	DE04-06-2	http://www.vsc.org.tw/English/Default.aspx

München, 27.05.2019



Dipl.-Ing. (FH) Bernd Göppele
Unterschriftsberechtigter